



Daniel Gavan und Jungspund Alexander Berger (v.l.n.r.) wollen den Meistertitel so schnell wie möglich einfahren.

Foto: gepa

es doch am schönsten

bei Aich/Dob – die Spiele Nummer vier und fünf finden dann wieder auf Tiroler Boden statt.

Noch wichtiger für Hypo-Manager Kronthaler ist aber, „dass wir das erste Match gleich gewinnen. Weil du nicht gerne mit einem 0:1-Rückstand in der Fremde antreten willst.“ Aich/Dob steht nicht umsonst im Finale. Die Truppe punktet mit viel Erfahrung in den eigenen Reihen. Zusätzlich hat ein 35-jähriger Bulgar das Team verstärkt.

Das höhere Alter ist aber zugleich ein Vorteil für die Kronthaler-Truppe. „Je länger die Serie dauert, desto mehr spricht für uns“, weiß Manager Kronthaler. Denn die Breite des Kaders ist ein wichtiges Ass im Hypo-Armel.

Die Tiroler strotzen vor Selbstvertrauen. Im Grunddurchgang gab es keine Niederlage und danach wurde der MEVZA-Titel geholt. Trotzdem will bei Hypo niemand etwas von einem Selbstläufer

hören. Die Spielgemeinschaft hat nichts zu verlieren und kann frei von der Leber weg spielen. Aich/Dob kann, Hypo muss den Titel gewinnen. Das bestätigt Headcoach Stefan Chrtiansky: „Wir wollen auch nächste Saison in die Champions League. Das ist die Hauptmotivation für uns.“ Ohne Meistertitel keine Königsklasse.

Doch daran denkt niemand im Lager der Tiroler. Nach dem Gewinn des MEVZA-Pokals muss jetzt

die Pflicht folgen. Dafür sind vor allem starke Auftritte vor den eigenen Fans nötig. Chrtiansky: „Im Finale sind die Heimspiele sicher Pflichtsieg.“

Volleyball

AVL-Finale, „Best of seven“, Spiel 1: Hypo Tirol – SK Posojilnica Aich/Dob Mo, 20.15 Uhr; USI Halle Innsbruck; Eintritt: freiwillige Spenden zu Gunsten von „Volleyball hilft“; **Spiel 2:** Aich/Dob – Hypo Tirol Do, 20.15 Uhr; Bleiburg.

ÖEHV-Team gelang die Revanche

Villach – Österreichs Eishockey-Nationalteam fand gestern die passende Antwort auf die 2:3-Niederlage vom Karfreitag. Im zweiten Kräftemessen der „Euro-Hockey-Challenge“ gegen die A-Nation Weißrussland behielt die Truppe von Manny Viveiros abermals in Villach mit 4:2 (1:0,1:0,2:2) die Oberhand und tankte damit Selbstvertrauen für die anstehende B-WM (15.-21. April) in Laibach.

Für die ÖEHV-Auswahl war es im 15. Spiel gegen Weißrussland erst der dritte Sieg und der erste seit fast zehn Jahren. Dabei fehlten im rotweißroten Aufgebot noch die NHL-Verstärkungen sowie die Teamspieler der EBEL-Finalisten Black Wings Linz und KAC. Die Tore steuerten Mario Altmann (14.), Michael Schiechl (38.), Andreas Kristler (53.) und Manuel Latusa (60./empty net) bei. (TT, APA)



Österreich jubelte über den 4:2-Erfolg. Foto: gepa/Walgram

Tiroler Skibergsteiger starten in Italien

Innsbruck – Schon traditionell finden die Saison-Höhepunkte der Skibergsteiger im April statt. Am Ostermontag findet das Brenta di Dolomiti über 1800 Höhenmeter (drei Aufstiege/drei Abfahrten) statt. Obwohl heuer

nicht mit Weltcupstatus versehen, steht die gesamte Weltelite am Start. Folgende Tiroler vertreten dabei in Italien Österreichs Farben: Alexander Fasser, Martin Weisskopf, Philipp Brugger, Martin Islitzer. (TT)



Alexander Fasser ist auch zu Ostern im Einsatz. Foto: Werbegams

Innsiders belegten Platz sechs

Innsbruck – Beim internationalen Indoor-Ultimate-Frisbee-Turnier in der Turnhalle des Innsbrucker Reithmannsgymnasiums landete der Nachwuchs der Innsiders auf dem sechsten Platz. (TT)

Föger holte sich einen Titel

Rum – Bei den Tiroler Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf siegte Marcel Föger (Silz) in der Klasse bis 83 kg. Andreas Stangl (Kirchberg) holte sich den Titel in der Klasse bis 93 kg. (TT)